

Glanzvoller OSPSV-Jugendtag G50m

Wie ist es möglich, dass ein Anlass mit rund 120 Sportlerinnen und Sportlern im Alter von 9 bis 20 Jahren im Sportschiessen praktisch reibungslos über die Bühne geht? Dazu braucht es einerseits Ausbilderinnen/Betreuerinnen und Ausbilder/Betreuer in den Vereinen, die grossartige Arbeit leisten, auch während den Schiessanlässen, sowie andererseits eine Organisation mit Durchblick und eine Schiesssportanlage die hält was sie verspricht. Eigentlich «träumt» Markus Wyss, Abteilungsleiter Jugend Gewehr 50m/10m und Jugendtag von Rücktritt, dabei hat er gerade am Jugendtag vom 27.09.2015 bewiesen, dass er, assistiert von seiner Frau Marlis und von Bruno Hauser, Hausherr der Schiessanlage Witen in Goldach, alles im Griff hat. Wichtig ist auch ein weiteres Infrastrukturdetail, nämlich das Vereinslokal, wo eine ganze Pächterfamilie bestens für das leibliche Wohl ihrer Gäste sorgt. Beim Absenden vor vollem Haus, unter Mithilfe von OSPSV-Präsident Marcel Schilliger, der die Medaillen und Kranzkarten überreichte, bedankte sich Markus Wyss herzlich bei allen Sportlerinnen und Sportlern sowie Helferinnen und Helfern. Falls er seinen Job tatsächlich an den berühmten Nagel hängt, darf er dies in der Gewissheit tun, den Anwesenden in der Schiesssportanlage Goldach einen glanzvollen Jugendtag 2015 beschert zu haben. Im grossen Vereinslokal ergab sich durch die vielen jungen Schützinnen und Schützen mit ihren Begleitpersonen ein schönes Bild. Jede Medaille und Kranzkarte wurden mit grossem Applaus honoriert, als Zuschauer hätte man meinen können, es sei so etwas wie Volksfeststimmung aufgekommen.

Sisyphusarbeit für den Organisator

Am Jugendtag beteiligten sich total 16 Sportschützenvereine. Neun aus dem Kanton St.Gallen: Goldach, Gossau, Grabs, Kirchberg, Mosnang, Neckertal, Sargans, Wil und Wildhaus. Sechs aus dem Kanton Thurgau: Dettighofen, Lengwil, Neunforn, Schönholzerswilen, Sitterdorf und Weinfeld. Einer aus dem Kanton Appenzell-Innerrhoden: Weissbad. Das Erstellen des Einsatzplanes kommt für Markus Wyss einer Sisyphusarbeit gleich. Zuerst bis der Plan nach Anmeldeschluss erstellt ist und dann wieder wenn ihm laufend Ab- und Anmeldungen oder Änderungswünsche ins Haus flattern. Im Schiessstand obliegt ihm die Schiessleitung. In dieser Funktion gehören das Kommandieren der Wettkampfzeiten sowie zusammen mit dem Team das laufende Nachführen der Ranglisten dazu, damit möglichst kurz nach Schiessende die Rangverkündung stattfinden kann.

Wettkampf in fünf Kategorien

Das Programm der Kat. 1, Jugend liegend aufgelegt U9, U12, U14 (52 Teilnehmende), Kat. 2, Jugend liegend frei bis U16 (42 Teilnehmende), Kat. 3, Junioren liegend frei U18, U20 (14 Teilnehmende), bestand aus 20 Schuss in 30 Minuten auf die Scheibe A10. Die Kat. 4, kniend bis U16 (7 Teilnehmende), aus 20 Schuss in 35 Minuten (A10) und die Kat. 5, Dreistellung U18, U20 (5 Teilnehmende), aus 3x20 Schuss (A10) kniend, liegend, stehend in 105 Minuten.

Die Medaillengewinner

In jeder Kategorie wurden die Ränge 1 – 3 mit Medaillen ausgezeichnet. Weitere 25% erhielten eine Kranzkarte im Wert von Fr. 8.- und weitere 25% eine solche von Fr. 5.-.

Kat. 1: Gold Alessia Bolt, Wil (Vorjahr 23.), Silber Janis Munz, Schönholzerswilen, Bronze Martin Berger, Neunforn (Vorjahr 3.).

Kat. 2: Gold Christian Meyer, Sitterdorf, Silber Adrian Gämperle, Mosnang, Bronze Jean-Pascal Schmidt (Vorjahr 6.).

Kat. 3: Gold Lea Kreidler, Dettighofen (wiederholte ihren Vorjahressieg), Silber Curdin Jordi, Wil (Vorjahr 7.), Bronze Noah Camenzind, Neckertal (Vorjahr 9.).

Kat. 4: Gold Rebecca Pleithner, Grabs (Vorjahr 8. Kat. 2), Silber Robin Wehrli, Wil (Vorjahr 28. Kat. 2), Bronze Aimee Bolt, Wil (Vorjahr 16. Kat. 2).

Kat. 5: Gold Curdin Jordi, Wil (Vorjahr 3.), Silber Rebecca Pleithner, Grabs, Bronze Pavel Müller, Lengwil (Vorjahr 2. Kat. 4).